

Geschäftsstelle
der Bezirksversammlung Wandsbek

17. Februar 2009

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Anja Quast, Gudrun Wendt, Evamarie Rake, Claudia Simon,
Rolf-Jürgen Bumann (SPD) und Fraktion**

Ärztliche Sprechstunde in Steilshoop

Bekanntermaßen gibt es im Stadtteil zurzeit keine Kinderarztpraxis und der mittlerweile auch die Kinder behandelnde Allgemeinmediziner hat inzwischen einen Aufnahmestopp in seiner Praxis. Zwar hat die zuständige Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH) das Problem erkannt und will durch die Zulassung eines Arztes im Rahmen eines Sonderbedarfes Abhilfe schaffen, dieses Verfahren nimmt jedoch einige Zeit in Anspruch, bis es tatsächlich zu einer Nachbesetzung der Kinderarztstelle kommen wird. Bis dahin gibt es im Stadtteil keine kinderärztliche Versorgung, was mit erheblichen Problemen und Auswirkungen für die betroffene Bevölkerung verbunden ist. Um zumindest eine minimale kinderärztliche Versorgung bis zur Wiederbesetzung der Stelle vorzuhalten, bedarf es jetzt der Anstrengung aller verantwortlichen Stellen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

Die Bezirksamtsleitung prüft umgehend:

1. Welche staatlichen Stellen dafür in Frage kommen, kurzfristig kinderärztliche Leistungen vor Ort in Steilshoop vorzuhalten (z. B. mehrmals wöchentlich das Angebot von Vorsorgeuntersuchungen durch den schulärztlichen Dienst). Hierbei ist insbesondere die Möglichkeit zu prüfen, ob LBK-Rückkehrerinnen und -Rückkehrer hierfür infrage kommen.
2. In welchen Einrichtungen dieses Angebot kurzfristig angeboten werden kann.

Dem Fachausschuss ist in seiner nächsten Sitzung zu berichten.